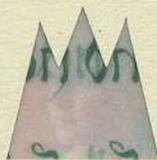


Die Vergangenheit Plankens ist eine Geschichte kargen Lebens. Die Urkunden reichen bis ins 14. Jahrhundert. Das romanische *plaunca* wurde damals durch die Walser besiedelt. Sie rodeten weite Teile der *Halde* und machten die Erde nutzbar. Die Einwohnerzahl Plankens schwankte über Jahrhunderte erheblich. Plünderungen und Brandlegungen führten in Kriegszeiten (1499 und 1799) zu grosser Not. Erst 1868 wurde die Strassenverbin-

dung für grössere
Fuhrwerke befahr-
bar. Schon ein Jahr



*Vom Bergdorf zum Familiendorf.
Planken heute. Ein Dorf im Licht
der Zukunft.*

später zerstörte ein Grossbrand den Ortskern. In den Folgejahren war Planken durch eine erhebliche Abwanderung gefährdet. Im Jahre 1901 waren es noch 56 Einwohner und Einwohnerinnen. Erst die Grundzusammenlegung (1961–1981) führte die Menschen aus der Kargheit eines Bergbauernlebens. Die Lage Plankens, die verbesserte Infrastruktur und behutsame Dorfgestaltung brachten Planken den Aufschwung.